

NEWSLETTER Nr. 10 – Nov. 2018

Ein herzliches Grüß Gott und Hallo liebe Eltern!

Seit Mai erhalten nur noch Mitgliedsschulen unseren monatlichen Newsletter. Sollten Sie also von Elternbeiräten anderer Realschulen angesprochen werden, verweisen Sie diese doch einfach an unsere Geschäftsstelle. Dort werden die Anmeldungen gerne entgegengenommen. Für ein persönliches Gespräch sind unsere Bezirksvertreter und Bezirksvertreterinnen die richtigen Ansprechpartner. Diese finden Sie auf unserer Homepage.

Haben Sie schon unseren Film gesehen? Darin erfahren Sie kurz und bündig, wer wir sind, was wir tun und was wir zukünftig noch erreichen möchten.

<https://www.youtube.com/watch?v=6aqtSI3ty4>

Die Themen:

- „Find heraus, was in dir steckt“ – Berufsbildung 2018
- „parentum“ - Eltern- und Schülertag für Berufs- und Studienwahl
- „Elternbeirat kann“ - Wissenswertes für neue Elternbeiräte
- „Der Neue“ - Steckbrief Michael Piaolo
- „DSGVO“ - So sieht es für Elternbeiräte aus

Nachgefragt – Nachgehakt

Nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen

„So nicht, das lasse ich mir nicht gefallen! Das melde ich beim Kultusministerium!“ So oder so ähnlich sind oftmals die Reaktionen erboster Eltern, wenn irgendwas schief läuft. Klar möchten die Eltern ihrem Unmut Luft machen, denn schließlich geht es um ihre Kinder. Doch auch hier gilt: „Nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen“. Zum einen können im Gespräch mit der Schule oft viel schneller und effektiver Lösungen gefunden werden, zum anderen gibt es einen offiziellen Dienstweg, der eingehalten werden muss. An erster Stelle steht das Gespräch mit der betroffenen Lehrkraft, zu dem man auch die Schulleitung hinzu bitten kann. Diese ist ohnehin Ansprechpartner Nummer zwei. Außerdem haben die Eltern immer die Möglichkeit, den Elternbeirat mit ins Boot zu holen. Das ist schließlich eine seiner Kernaufgaben als Schnittstelle zwischen Eltern und Schule. Weiter geht es in der Hierarchie mit der MB Dienststelle – dem Ministerialbeauftragten für den jeweiligen Regierungsbezirk. Er wiederum ist der verlängerte Arm des Kultusministeriums. Doch soweit sollte es erst gar nicht kommen, denn die allermeisten Missverständnisse lassen sich auf dem kleinen Dienstweg mit einem Gespräch lösen.

NEWSLETTER Nr. 10 – Nov. 2018

Find' heraus, was in dir steckt: BERUFSBILDUNG 2018



Berufsbildungsmesse und 14. Berufsbildungskongress
10.–13. Dezember, Messezentrum Nürnberg
www.berufsbildung.bayern.de

Die "BERUFSBILDUNG" (Berufsbildungsmesse und Berufsbildungskongress), ist die größte Veranstaltung im deutschsprachigen Raum zum Thema Berufsorientierung. Ob Rechengenie, Organisationsfähigkeit oder handwerkliches Geschick: Talente sind so verschieden wie die Menschen selbst. Neben Fachveranstaltungen wie den Kongress, wird jungen Menschen eine Vielzahl von Events zur Berufsorientierung angeboten. Auf der BERUFSBILDUNG 2018 finden Sie bei über 260 Ausstellern umfassende Informationen zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in über 300 Berufen. In den angebotenen Workshops, Trainings und Vorträgen erfahren Schülerinnen und Schüler auch, wie man durch Outfit, Verhalten und den richtigen Ton punkten kann. Insbesondere in den Workshops und den Trainings können sie sich aktiv einbringen und gemeinsam mit den anderen Teilnehmern konkrete Ergebnisse für ihre eigene Berufswahlentscheidung und den Berufsalltag erarbeiten. Eine Klassenfahrt der anderen Art. Weitere Informationen gibt es unter Tel: 089/1261-1261 / -1361 sowie unter der Adresse: berufsbildung@stmas.bayern.de.



23.11.2018 – s.Oliver Arena Würzburg
14:00 - 18:00 Uhr - Eintritt frei

„Was mach' ich nach der Schule?“ -Diese Frage beschäftigt auch jetzt wieder die Schülerinnen und Schüler, die jetzt dann mit der mittleren Reife die Realschule abschließen. „Soll ich eine Lehre machen? Wenn ja, als was? Soll ich auf die FOS oder eine andere weiterführende Schule? Soll ich ein Jahr ins Ausland? Soll ich ein freiwilliges soziales Jahr machen?.....“ Eine Orientierungshilfe bietet hier parentum. Die Messe parentum Würzburg ist ein Eltern+Schülertag für die Berufswahl. Zahlreiche Unternehmen, Hochschulen, Fachschulen und Institutionen präsentieren sich auf der parentum Messe Würzburg und informieren und beraten Eltern in persönlichen Gesprächen über zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten für ihre Kinder. Ein vielfältiges Vortragsprogramm bietet auf der Würzburger parentum Messe zusätzliche Informationsmöglichkeiten zu den Themen Ausbildung und Studium.

NEWSLETTER Nr. 10 – Nov. 2018

Wenn es um die berufliche Zukunft junger Menschen geht, klaffen Wunsch und Wirklichkeit manchmal weit auseinander. Oftmals haben SchülerInnen auch gar keine Vorstellungen, wie es nach der Schule weitergehen soll. Viele Eltern versuchen daher, bei der Berufswahl ihrer Töchter und Söhne beratend zur Seite zu stehen. Angesichts der Entwicklungen auf dem Ausbildungs- und Studienmarkt ist dies keine einfache Aufgabe. Eine gute Gelegenheit, sich über die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten beraten zu lassen und persönliche Kontakte zur Berufs- und Studienwelt aufzubauen, bietet der sechste parentum – Eltern+Schülertag für die Berufswahl am 23. November 2018 in der s.Oliver Arena in Würzburg.

Voraussichtlich 40 regionale und überregionale Unternehmen, Fachschulen und Beratungsinstitutionen informieren die BesucherInnen von 14 bis 18 Uhr. Eingeladen sind SchülerInnen, Eltern, Großeltern und Interessierte, die sich zu den Themen Ausbildung und Studium informieren wollten.

Berufswahl-Aktionstag der Agentur für Arbeit

Der Berufswahl-Aktionstag der Agentur für Arbeit Würzburg bereichert nicht nur mit vielen praktischen Aktivitäten, sondern gibt auch hilfreiche Informationen zu Themen wie finanzielle Hilfen, Überbrückungsmöglichkeiten oder weiterführenden Schulen.

Vorträge, Talente-Workshops, Tests, Checks...

Auch dieses Jahr können die BesucherInnen wieder interessante Vorträge hören, an Talente-Workshops teilnehmen (spontan und ohne Anmeldung!), ihre Talente im Berufe-Parcours checken, Vorstellungsgespräche üben, Bewerbungs- und Kreativmappen checken lassen, Experten zu unterschiedlichen Studiengängen befragen und Vieles mehr...

ich&wir – ehrenamtliches Engagement

Jugendliche auf ihrem Weg ins Leben, ganz besonders in ihrer Berufs- und Studienorientierung zu unterstützen, kann auf vielerlei Weise geschehen. Ob sozial, politisch, kulturell oder sportlich – die Welt des Ehrenamts ist bunt und vielfältig. Aber das Beste ist, man lernt nicht nur etwas, sondern kann auch noch anderen helfen. Auf einer Sonderfläche haben Eltern und SchülerInnen die Möglichkeit umfangreiche Informationen zu den Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in der Region zu bekommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Katharina Jeßberger

E-Mail: k.jessberger@if-talent.de

Tel.: +49 931 32923676

The logo for the Info Portal ElternMitWirkung features the text "Info Portal ElternMitWirkung" in a blue, sans-serif font. To the right of the text is a graphic of several parallel diagonal lines in shades of blue and orange, creating a sense of movement or a stylized 'E' shape.

Elternbeirat kann“ - Wissenswertes für neue Elternbeiräte

Das neue Elternportal hat Antworten auf fast alle Fragen rund um das Thema Elternmitwirkung. Eltern und Schule tragen Verantwortung für die Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen.

Dieser Auftrag des Grundgesetzes kann nur in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit erfolgreich umgesetzt werden.

Eltern können sich unterschiedlich intensiv in diese Partnerschaft einbringen.

Ihre Hauptaufgabe ist die Unterstützung des eigenen Kindes.

Der Elternbeirat ist die Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler einer Schule.

Er hat gesetzlich festgelegte Rechte und Pflichten. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten für den Elternbeirat in der Schule mitzuwirken und die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule mitzugestalten.

Der Elternbeirat hat das Recht auf Mitbestimmung. Die Schulleitung kann bei bestimmten Maßnahmen nur mit Zustimmung des Elternbeirats (juristische Formulierung: „im Einvernehmen mit“) entscheiden. Ohne die Anhörung und Zustimmung des Elternbeirats kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden.

Das Recht auf Mitbestimmung gilt z. B. bei folgenden Fragen:

Unterricht:

- Entscheidung über einen unterrichtsfreien Tag im Schuljahr
- Entscheidung über die Durchführung von Schullandheimaufenthalten, Schul-Skikursen, Studienfahrten, Abschlussfahrten, Fahrten im Rahmen des internationalen Schüleraustausches
- Festlegung der Grundsätze von Unterrichtszeiten

Veranstaltungen:

- Festlegung der Grundsätze zur Durchführung von Veranstaltungen in der unterrichtsfreien Zeit

NEWSLETTER Nr. 10 – Nov. 2018

Schulprofil:

- Änderung der Ausbildungsrichtung und Teilnahme an Schulversuchen , bei der Entwicklung des Schulprofils „Inklusion“ und bei der Stellung eines Antrags auf Zuerkennung des Status einer MODUS-Schule
- Namensgebung der Schule

Einführung von Lernmitteln:

- Einführung zugelassener und nicht zulassungspflichtiger Lernmittel an der Schule
- Anschaffung der sog. übrigen oder sonstigen Lernmittel durch die Eltern
- bei der Festlegung eines jährlichen Höchstbetrages für schulische Veranstaltungen (durch das Schulforum)
- bei der Auflösung von staatlichen und kommunalen Schulen
- bei Abweichungen von den regulären Sprengelgrenzen der Schule bei aktuellem Anlass
- bei der Durchführung von einigen besonders einschneidenden Ordnungsmaßnahmen ist der Elternbeirat auf Antrag des Schülers oder der Erziehungsberechtigten anzuhören

Über die genannten Punkte hinaus kann sich der Elternbeirat mit weiteren Themen befassen, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, wie z.B. Fragen des Unterrichts und der Erziehung, des äußeren Schulbetriebs und der Gestaltung des Schullebens.

Weitere Infos unter: <https://www.elternmitwirkung.bayern/>



**Landeselternverband
Bayerischer Realschulen e.V.**

Unser Tipp:

Wir vom LEV-RS bieten regelmäßig unser Seminar „Rechte, Pflichten und Möglichkeiten des Elternbeirates“ an. Das Nächste findet am

Sa. 08. Dezember in der Realschule in Haag in Oberbayern statt.

Anmeldungen unter www.lev-rs.de

NEWSLETTER Nr. 10 – Nov. 2018

„Der Neue“ - Steckbrief Michael Piazolo



Bildnachweis Kultusministerium

Michael Piazolo – der neue Staatsminister für Unterricht und Kultus

Seit 12. November 2018 ist er im Amt. Geboren wurde er am 22.10.1959 in Stuttgart. Piazolo besuchte von 1969 bis 1979 das Karls-Gymnasium Stuttgart und studierte bis 1981 Rechtswissenschaft an der LMU München. 1981 und 1982 war er an der Universität Lausanne für Rechts- und Politikwissenschaft eingeschrieben. Von 1983 bis 1985 setzte er sein Studium an der LMU fort. Von 1985 bis 1988 war Piazolo als Referendar in Bayern tätig; 1987 studierte er an der Verwaltungshochschule Speyer. Nach seiner Promotion 1989 studierte er bis 1993 Politikwissenschaft an der Hochschule für Politik München und bis 1994 Erwachsenenpädagogik. 2003 wurde er an der Universität Augsburg habilitiert. 1991 bis 2006 war er als Dozent tätig. Von 2006 bis 2008 hatte er eine Professur in Berlin inne. Seit 2008 ist er Professor in München. 1989 arbeitete Piazolo als Referent im Referat für Grundsatzfragen und Rechtsangelegenheiten der Zentralverwaltung des Münchner Goethe-Instituts. 1990 hielt er sich zu Forschungszwecken an der University of Virginia in den USA auf; von 1991 bis 2011 leitete er das Centre International de Formation Européenne (Deutsche Sektion). Von 1991 bis 2006 war Piazolo Dozent an der Akademie für Politische Bildung in Tutzing mit den Fachbereichen Staats- und Verfassungsrecht sowie Europapolitik. Seit 1994 ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Politik München; 1994/95 war er Geschäftsführer der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung von Interessenkollisionen in Amt und Mandat. Von 1996 bis 2000 war Piazolo Koordinator des EU-Projekts "Eurofamilia". Von 2003 bis 2006 war er Privatdozent an der Universität Augsburg. Seit 2008 ist er Professor für European Studies an der Hochschule München. Seit 2001 ist Piazolo Mitglied der Freien Wähler, seit 2005 Stadtvorsitzender München und seit 2006 stellvertretender Landesvorsitzender. Er ist stellvertretender Stadtvorsitzender Europa - Union, Mitglied im Mieterverein und in der deutschen Vereinigung für politische Bildung. Bis 2006 war er Landesjustiziar. Im März 2008 wurde Piazolo in den Münchner Stadtrat gewählt, im September in den Bayerischen Landtag. Piazolo ist hochschulpolitischer und medienpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion und Generalsekretär der Freien Wähler Bayern und seit 2013 Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst. Er war Initiator des erfolgreichen Volksbegehrens gegen Studiengebühren in Bayern Anfang des Jahres 2013.

NEWSLETTER Nr. 10 – Nov. 2018

Bildnachweis: KM

DSGVO - So sieht es für Elternbeiräte aus

Die DSGVO – die **Datenschutz-Grundverordnung** – gibt es bereits seit 1955. Die Anpassung, die seit dem 25. Mai 2018 in Kraft ist, soll in erster Linie den Bürger vor Daten-Missbrauch schützen. Es geht hier hauptsächlich um personenbezogene Daten, also Name, Anschrift, Geburtsdatum usw.

Was gilt in diesem Zusammenhang für die Arbeit des Elternbeirates?

Keine Panik! In der Regel ist der Elternbeirat als Gremium, also Teil der Schule, durch die Schule datenschutzrechtlich abgesichert. Wir vom LEV-RS empfehlen:

- sprechen Sie mit Ihrem Datenschutz-Beauftragten Ihrer Schule
- lassen Sie die Mitglieder des Elternbeirates, sowie die KES (Klassenelternsprecher) eine entsprechende Datenschutzerklärung zur Verwendung der Daten unterschreiben
- eine zusätzliche Verschwiegenheitserklärung ist nicht notwendig, da dies bereits im BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) geregelt ist
- sobald der Elternbeirat eine eigene Homepage betreibt und eine Verlinkung zur Homepage Ihrer Schule besteht, muss jeder Beitrag Ihrer eigenen Homepage von der Schulleitung genehmigt werden. Sie sollten sich außerdem bewusst sein, dass immer die Person, die im Impressum steht haftet. Daher sollten Sie prüfen, ob es notwendig ist, eine eigene Homepage zu betreiben.
- auf Einladungen zu Veranstaltungen sollte deutlich darauf hingewiesen werden, dass Fotos und/oder Videoaufnahmen gemacht werden

Die entsprechenden Formulare können Sie unter folgendem Link auf unserer Homepage www.lev-rs.de herunterladen: <http://www.lev-rs.de/index.php/34-aktuelles/1049-newsletter-lev-rs-november-2018>

NEWSLETTER Nr. 10 – Nov. 2018

Termine – nicht nur für Schüler/innen

parentum (sh. Bericht)

23.11.2018 – s.Oliver Arena Würzburg 14:00 - 18:00 Uhr - Eintritt frei

Seminar „Rechte, Pflichten, Möglichkeiten des Elternbeirates“

08.12.2018 Realschule Haag (Obb.)

Berufsbildungsmesse (sh. Bericht)

10. bis 13. Dezember Messezentrum Nürnberg



Bildnachweis bbw

Anmeldeschluss Technik Scouts

19.01.2019

„Technik-Scouts“ ist ein Schülerwettbewerb rund um technische Ausbildungs- und Ingenieurberufe. Die Schüler/innen befassen sich intensiv mit einem selbst gewählten Berufsbild und trainieren dabei wichtige Schlüsselqualifikationen wie Kooperationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Ausdauer.

Teilnehmen können Schüler/innen der Jahrgangsstufen 7 bis 13 aller allgemeinbildenden bayerischen Schulen – entweder als ganze Klasse/Kurs oder im Team ab drei Mitgliedern. Einsendeschluss der Wettbewerbsbeiträge ist am 10. Mai 2019.

Weitere Infos unter:

<http://www.bbw.de>

<http://www.technik-scouts.de/>

Der Newsletter darf gerne an alle Eltern verteilt werden. Noch mehr Wissenswertes finden Sie auf unserer Homepage unter www.lev-rs.de. Dort können Sie sich auch registrieren lassen, um in den Mitgliederbereich zu gelangen. Wenn Sie dazu Hilfe benötigen, schicken Sie uns eine Mail unter kontakt@lev-rs.de.

Mit freundlichem Gruß

gez. Andrea Nüßlein

NEWSLETTER Nr. 10 – Nov. 2018

[Kontakt](#) [Impressum](#)

Andrea Nüßlein

Landesvorsitzende

Landeselternverband Bayerischer Realschulen e.V.
Geschäftsstelle, Anemonenstraße 22, 91217 Hersbruck
AG München VR 6035

Der Inhalt dieser E-Mail ist für den bezeichneten Adressaten bestimmt und kann an die Eltern der Mitgliedsrealschulen und die Schulleitung weitergeleitet werden. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Weitergabe oder Vervielfältigung - auch elektronisch - des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall umgehend mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

© LEV-RS 2016